

Das Herrenhaus von ...

Das nebenstehende Foto ist schon einige Jahrzehnte alt, so wie hier abgebildet, sieht das Gebäude nicht mehr aus. Soll es aber wieder. Das hat sich zumindest ein Förderverein auf die Fahnen geschrieben.

Dessen Mitglieder und viele weitere Leserinnen und Leser haben natürlich längst erkannt, um welches Anwesen es sich handelt. Für alle anderen, die jetzt noch überlegen, folgende Hinweise:

Die Geschichte des Dorfes ist eng verbunden mit einem Adelsgeschlecht, das schon um 1300 hier seinen Sitz gehabt hat und vor ungefähr 500 Jahren die alleinige Herrschaft über den Ort übernahm. In dem gab es vorher mindestens vier Vorwerke, das waren landwirtschaftliche Produktionsstätten eines Gutes. Eines dieser Vorwerke, es stand nahe der Kirche, ließen die Besitzer ausbauen zu einem Rittergut, das natürlich auch ein Herrenhaus haben musste. Den Neubau setzte man zweckmäßigerweise auf die bereits vorhandenen Grundmauern eines Vorgängergebäudes aus dem 13. Jahrhundert.

So entstand gewissermaßen ein Mehrepochenhaus. Unten der alte, hohe Feldsteinsockel mit etwa eineinhalb Metern dicken Mauern und tonnengewölbten Kellerräumen, darüber ein für damalige Verhältnisse moderner Fachwerkaufsatz spitzem Satteldach aus der Zeit um 1600.



Vor ungefähr 200 Jahren wurde der Herrsensitz um einen Anbau erweitert, das auffällige Taubenhaus, bis heute ein Blickfang, stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Derzeit ist das Herrenhaus leider nicht mehr in dem Zustand, in dem es zu den schönsten Fachwerkbauten des Vogtlands gehörte. Ein Brand zerstörte 1987 den Dachstuhl und das Obergeschoss. Das Feuer brach ausgerechnet am 11. 11., einem Tag des Frohsinns, aus.

Seit kurzem ist das Gebäude eingerüstet, nachdem im Oktober vorigen Jahres Gelder für eine Notsicherung bewilligt wurden. Bleibt zu hoffen, dass es den Förderern perspektivisch gelingt, das einstige Herrenhaus von ... komplett zu sanieren.

Impressum

Herausgeber:
Pressebüro Dr. Andreas Krone

Postanschrift:
Hauptstraße 2d • 08538 Tobertitz

Redaktion:
Dr. Andreas Krone (PbK)
Tel. 0172 – 3543703 • Tel./Fax 037435 97937
E-Mail: krone@historikus-vogtland.de

Anzeigen:
Harry Mundt, Tel. 03741 137216

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
08523 Plauen, Tel. 03741 146736
E-Mail: anzeigen@historikus-vogtland.de

Druck:
Zschiesche GmbH
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375 69210-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen kann keine Haftung übernommen werden. Der Nachdruck bzw. jede Verwertung von Texten und von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Lösung:
Kübitz, Besitzer waren die Herren
von Felitzsch.

Bestellschein Zutreffendes bitte ankreuzen!

Eigen-Abo Geschenk-Abo, endet nach 6 Ausgaben
CD-Jahresausgabe 2007 2006
Heft-Jahresausgabe 2007 (Bezahlung per Rechnung)

Historikus
Vogtland

Bestelladresse: Pressebüro Dr. Andreas Krone · Hauptstr. 2d · 08538 Tobertitz

Ich bestelle „Historikus Vogtland“ für ein Jahr (6 Ausgaben) ab Monat: _____ Jahr: _____
zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit 18,-€/Jahr (zzgl. Versand/Jahr 5,-€,
außerhalb Vogtlandkreis und Stadt Plauen 9,-€)

Lieferanschrift

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Rechnungsanschrift

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

oder

Einzugsermächtigung

(Bankeinzug nur im Inland möglich).

Name des Kontoinhabers _____
Bankinstitut _____
Bankleitzahl _____
Kontonummer _____

Ich möchte Informationen zum „Historikus Vogtland“ über E-Mail erhalten.

Datum, Unterschrift _____

Das Eigen-Abo verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht 4 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.